



Amt für Landschaftspflege und Grünflächen



Frühlingsgruß 2018

Liebe Patinnen und Paten,

der Frühling hat sich angekündigt und die Zeit ist reif, zu pflanzen, in der Erde zu buddeln und Balkon oder Garten auf Vordermann zu bringen. Auch unsere Stadtgärtnerei hat über 80.000 Pflanzen großgezogen, die sie in die Schmuckbeete beispielsweise auf dem Roncalliplatz einpflanzt. Tulpen, Hyazinthen und Krokusse werden den Rheinpark und den Tanzbrunnen farbenfroh erblühen lassen und rund 2 Mill. Narzissen setzen fröhliche Akzente im Stadtbild.

Ich freue mich auf diese schöne Jahreszeit und darf Ihnen wieder viel Freude am Gärtnern und mit ihren „Patenkindern“ wünschen.

Ganz besonders freue ich mich, Sie bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Unser Patenschaftsfest findet am **8. Juli** im Rheinpark statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor, die Einladungen erhalten Sie im Mai. Schöne Fotos von Ihren „Schätzen“ können Sie bereits jetzt per e-mail an uns senden, wir werden diese auf unserem Fest wieder präsentieren.

Mit einem herzlichen Dankeschön für Ihr tatkräftiges

Ehrenamt vorhabe ich mit besten Wünschen

Manfred Künn

Amtsleiter





Frühlingstipp von Gerd Böckmann

Liebe Patinnen und Paten,

endlich ist es wieder soweit. Wir können raus ins Grüne und mit der Arbeit beginnen. Pflanzenreste und alte Samenstände können nun von den Staudenbeeten entfernt werden und die Stauden lassen sich bei milder Witterung auch bereits teilen und umpflanzen. Achten Sie frühzeitig auf Unkraut. Stellt sich die milde Witterung ein, dann wächst das Unkraut leider schneller als jede andere Pflanze. Da der Boden in dieser Zeit relativ feucht ist, lassen sich insbesondere tief wachsende Unkräuter (Rhizome von Girsch) leichter aus dem Boden entfernen.

Im zeitigen Frühjahr können Lilien gepflanzt werden. Bei der Pflanzung von Lilien ist folgendes zu beachten: Pflanztiefe der Lilie ca. 12 - 15 cm, eine Handvoll Kies oder Split unter den Zwiebeln sorgt für den nötigen Wasserablauf. Staunässe können die Zwiebeln nicht vertragen. Nach der Pflanzung einige flachwachsende Stauden drum herum setzen, denn diese Zwiebeln lieben einen schattigen Fuß und einen sonnigen Kopf. Ende des Monats, etwa zur Blütezeit der Forsythien, ist es Zeit, für den Rosenschnitt.

Erste Insektenhotels können nun auch im heimischen Garten angebracht werden. Ganz wichtig ist, dass kein Heckenschnitt mehr vorgenommen werden darf. Gemäß Vogelschutzverordnung ist ab 1. März das Schneiden derselben untersagt, da der Nestbau und somit auch die Brutzeit der Vögel beginnt.



Herzliche Grüße
Ihr Gerd Böckmann





Austauschforum für Paten

KölnEngagiert 2018

In diesem Jahr vergibt die Stadt Köln zum 18. Mal den Ehrenamtspreis für besonderes ehrenamtliches Engagement mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 8.000 Euro. Um das Engagement junger Menschen besonders zu würdigen, wird außerdem ein Sonderpreis "Jung und engagiert" in Höhe von bis zu 1.500 Euro ausgelobt. Der Teilnahmeschluss ist am **6. April 2018**.

Die Jury wird die Preisträgerinnen und Preisträger am 4. Juni 2018 auswählen. Die Preisverleihung wird am 2. September 2018 durch Oberbürgermeisterin Henriette Reker im Rahmen des Kölner Ehrenamtstages stattfinden. Ehrenamtspatin ist in diesem Jahr Sabine Heinrich.

Informationen erhalten Sie unter www.ehrenamt.koeln.

Paten für den Petrusbrunnen

Wir danken dem Team des Domradios ganz herzlich für die Übernahme einer Patenschaft über den Petrusbrunnen!

Auch interessant: Der Bau dieses Brunnens fiel in die Bauzeit des ersten Kölner Wasserwerks, das nach einer dreieinhalbjährigen Bautätigkeit an der „Alteburg“ im Jahr 1872 in Betrieb genommen wurde. Bis zu dieser Zeit waren, ausgenommen die Wasserversorgung durch den aus Hürth kommenden Duffesbach, in Köln 250 öffentliche, sowie etwa 500 private Brunnen in Betrieb und versorgten die Bevölkerung mit Trink- und Brauchwasser.

Haben Sie auch Anregungen, Wissenswertes, Fragen oder schöne Bilder für uns?? Wollen Sie Ihre Aktion ankündigen oder suchen Sie noch fleißige Hände? Beiträge für das Austauschforum für den Sommergruß 2017 bitte bis zum **15. Mai 2018** an die Redaktion senden. Vielen Dank!!!





Wussten Sie schon,.....

... dass am 17. Juni um 11 Uhr ein Familienfest im Rheinpark startet? Gemeinsam mit dem Förderverein Rheinpark organisieren wir mit vielen weiteren Akteuren ein Fest „Für uns Pänz“. Freuen Sie sich auf ein buntes Familienprogramm, auf die Blütenpracht, sprudelnde Brunnen und Skulpturen im Rheinpark.

... dass am 1. April die Brunnensaison beginnt? Gemeinsam mit der Gebäudewirtschaft lassen wir die Zierbrunnen bis Ende Oktober wieder sprudeln. Wir suchen noch Patinnen und Paten!

... dass auf dem Experimentierfeld Waldlabor an der Bachemer Landstraße nun zum zweiten Mal geerntet wurde? Der Wald wurde von Stadt, Rheinenergie und Toyota 2010 angelegt. Die Ernte wird zur Erzeugung von Biomasse-Energie genutzt.

... dass im Botanischen Garten ab dem 9. Juni eine Ausstellung zum Thema „Die grüne Apotheke“ stattfindet? Geschichte, Wirkung und Pharmakologie von Arznei- und Heilpflanzen werden in den Blick genommen.

... dass Anfang Mai im Rheinpark die Tulpenzwiebeln ausgebuddelt werden und Sie sich gerne ein paar dort abholen können?





Waren Sie schon mal...



...im Fritz-Encke-Volkspark?

Zwischen der Brühler und der Bonner Straße in Köln-Raderthal erstreckt sich der Fritz-Encke-Volkspark. Gartenbaudirektor Fritz Encke hat den Park von 1922 bis 1926 auf dem Gelände des ehemaligen Friedenspulvermagazins des Festungsringes angelegt.

Nachdem die Grünanlage fast in Vergessenheit geraten war, wurde die Anlage mit Hilfe von Spenden sowie Sponsoring durch den Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz und eine Bürgerinitiative 2001 wiederhergestellt. Ein Jahr später folgte die Umbenennung zum Andenken an seinen Erbauer. Am Tag des offenen Denkmals im September 2006 wurde der restaurierte Tempel mit einem neuen Brunnen des Künstlers Serban Rusu mit Edelstahlsockel und bronzer Brunnenschale eingeweiht.

Für Sportbegeisterte befindet sich auch ein Trimm-Dich-Pfad im Park. Heute strahlt der Fritz-Encke-Volkspark eine ganz besondere Atmosphäre aus.

Mit dem Tempel, dem Staudengarten, in dem jetzt Wildblumen wachsen, und den Sitznischen wirkt er, als habe sich seit seiner Entstehung kaum etwas verändert – eine unverfälschte Stimmung der 1920er Jahre.

So erreichen Sie den Fritz-Encke-Volkspark:
Buslinie 132, Haltestelle Leyboldstraße
Buslinie 133, Haltestelle Liblarer Straße
www.park.koeln





Veranstaltungstipps für den kommenden Frühling

Botanischer Garten, Herr Dr. Stephan Anhalt, Tel.:0221/56089-0

25.03.2018, 11 Uhr : Themenführung: "Frühjahrsblüher und Kamelien in der Flora"

08.04.2018, 11 Uhr: Themenführung: „Frühling in der Flora“

22.04.2018, 11 Uhr: Themenführung: „Mythos Baum-heimische und exotische Riesen in der Flora“

Finkens Garten, Frau Rebecca Lay, Tel.:0221/2857364

26.03.2018, 14:30 bis 16 Uhr: Frühlingsführung durch den Naturerlebnisgarten für Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern

08.04.2018, 7 bis 8:30 Uhr: Vogelstimmenführung für Erwachsene

08.04.2018, 9 bis 10:30 Uhr: Vogelstimmenführung für Mädchen und Jungen mit Begleit-Person. Empfohlen für Kinder ab sechs Jahren. Jüngere dürfen aber gerne mitkommen.

08.04.2018, 10:30 bis 11 Uhr: Fragestunde zu Technik & Co. Und allgemeine Tipps

15.04.2018, 15 bis 18 Uhr: Heilkräuter-Workshop, Teil IV, Ehrenpreis & Co.

Der Workshop findet auf dem Jüdischen Friedhof Deutz statt.

21.04.2018, 15 bis 18 Uhr: Heilkräuter-Workshop, Teil V: Bärlauch, Gundermann & Co.

Ostfriedhof, Herr Barbian, Tel.: 0221/2858735

29.03.2018, 13 Uhr: Friedhöfe-mehr als ein Ort der Trauer/Führung über den Ostfriedhof

Stadtgärtnerei, Herr Hans-Willi Kreutz, Tel.: 0221/833413

21.04.2018, 10 und 11:30 Uhr: Führung in der Stadtgärtnerei/Ein Blick hinter die Kulissen

Brunnenführung, Frau Sandra Winter, Tel.: 0221/221-27607

25.05.2018, 15 Uhr: Bei einem Spaziergang werden mehrere Brunnen in der Innenstadt besichtigt.

Unser komplettes Veranstaltungsprogramm 2018 finden Sie im Internet:

<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/wald/veranstaltungsprogramm-gruenflaechen>



Patinnen und Paten für die Kölner Friedhöfe gesucht

Auf einem Friedhof nach dem Rechten schauen, etwaige besondere Situationen und Auffälligkeiten dem Friedhofsgärtnermeister melden, in Einzelfällen ältere oder behinderte Menschen zum Grab begleiten. Das leisten Patinnen und Paten auf einem der 55 Friedhöfe.

Sie können ihre Einsatzzeiten innerhalb der Öffnungszeiten des Wunschfriedhofes in Absprache mit den Friedhofsgärtnermeistern selber festlegen und bekommen für die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit eine Weste mit dem Logo der Stadt Köln.

Selbstverständlich erhalten die Patinnen und Paten vor Aufnahme der Tätigkeit eine Einweisung über die örtlichen Gegebenheiten des Einsatzfriedhofes und über die ehrenamtlichen Tätigkeiten durch den jeweiligen Friedhofsgärtnermeister. Sie sind bei der Ausübung des Ehrenamtes über die Stadt Köln haftpflicht- und unfallversichert.

Interessiert? Herr Weihbrecht freut sich über Ihren Anruf!

Kontakt: Telefon 0221 / 221-29791 oder werner.weihbrecht@stadt-koeln.de

Kontakt Redaktion

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Amt für Landschaftspflege und Grünflächen



Sandra Winter (s. Bild links)
Telefon: 0221-221-27607
sandra.winter@stadt-koeln.de



Astrid Ramm (s. Bild rechts)
Telefon: 0221-221-29419
astrid.ramm@stadt-koeln.de

